

Rasante Thrilleraction von einem Ausnahmetalent der Spannungsliteratur

Barcelona, Mai 1888: Die Eröffnung der großen Weltausstellung steht kurz bevor. Da werden in den dunklen Gassen der Stadt mehrere grausam zugerichtete Leichen gefunden. Während die Angst überall umgeht, kehrt der junge Oxford-Professor Daniel Amat zur Beerdigung seines Vaters nach Spanien zurück. Am Grab trifft Daniel den Journalisten Bernat Fleixa, der ihn davon zu überzeugen versucht, dass der alte Amat keines natürlichen Todes gestorben sei. Er spricht von einem rätselhaften Tagebuch, das Hinweise auf ein verschollenes anatomisches Manuskript eines gewissen Andreas Vesalius aus dem 16. Jahrhundert enthalten soll. Zusammen mit Fleixa begibt sich Daniel auf die Suche und kommt schon bald dunklen Geheimnissen auf die Spur.

War sein Vater einem Serienkiller auf den Fersen und musste deshalb sterben? Mit Entsetzen stellt Daniel fest, dass die mysteriösen Anatomie-Studien eng mit den grausamen Frauenmorden zusammenhängen. Der Text erzählt von einer Maschine, die unglaublich viel Energie benötigt. Welchen Zweck die Maschine erfüllte, können auch Fleixa und Pau Gilbert, Medizinstudent und letzter Assistent von Daniels Vater, nicht beantworten. Das Trio ist aber überzeugt, dass dieses Manuskript den Weg zu einem geisteskranken Mörder weist, der die Körper seiner ausnehmend weiblichen Opfer entstellt und rituell verstümmelt. Doch nicht nur der unheimliche Täter fordert Daniel heraus, zudem setzen ihm alte Familienverstrickungen schwer zu ...

Unterhaltung, die es ordentlich in sich hat - Jordi Llobregat kennt mit seinen Lesern keinerlei Gnade. Er schreibt Thriller der einsamen Spitzenklasse. "Die Anatomie des Teufels" lehrt einem das Fürchten. Es dauert nur wenige Sätze, schon schnellert der Puls in gesundheitsgefährliche Höhe, weit jenseits von 180 Schlägen die Minute. Der spanische Autor ist ein Meister seines Fachs. In seinen Werken steckt Nervenkitzel in geballter Form. Also Vorsicht: Überlegen Sie es sich zweimal, bevor Sie das vorliegende Buch aufschlagen. Es kostet Ihnen den Schlaf und das Seelenheil! Noch viele, viele Stunden und Tage nach der Lektüre hat man Gänsehaut am ganzen Körper. Llobregat sorgt für ein Leseerlebnis von der verdammt fesselnden Sorte.

Die Romane von Jordi Llobregat sind so ziemlich das Spannendste, was man in die Hände kriegen kann. Diese sind weitaus gefährlicher als hochexplosives Dynamit. Ab der ersten Seite drohen die Nerven in Tausend Fetzen zerrissen zu werden. "Die Anatomie des Teufels" schlägt einem nicht nur die Sprache, sondern außerdem den Atem. Der schiere Thrillerwahnsinn!

Susann Fleischer 06.06.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info